

B&B Agrar

- 3 Impressum
- 14 Bundesgesetzblatt
- 37 Forschung
- 39 Nachrichten
- 42 Bücher & Medien
- 43 BZL-Medien

Foto: Jack F./iStock/Getty Images Plus via Getty Images



Nur etwa jeder zehnte Betrieb in Deutschland wird von einer Frau geleitet. Warum ist der Frauenanteil so niedrig?

FRAUEN

6 Gleichstellung auf den Höfen fördern

Susanne Padel, Janna Luisa Pieper

Die Ergebnisse einer deutschlandweiten Untersuchung zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft zeigen: Trotz einiger Fortschritte besteht erheblicher Handlungsbedarf, bevor die Gleichstellung auf den Höfen Wirklichkeit wird.

7 Zwischen Herd und Herdenmanagement

Janna Luisa Pieper, Christine Niens

Wie geht es Frauen auf den Höfen tatsächlich? Aus den Erkenntnissen von fast vier Jahren intensiver Forschungsarbeit leiten die Wissenschaftlerinnen konkrete Handlungsempfehlungen ab, um die Lebens- und Arbeitssituation von Frauen zu verbessern.

9 Viele Rollen und Aufgaben

Susanne Padel, Zazie von Davier, Imke Edebohls

Ohne Frauen geht oft nichts auf den Höfen und in den Ställen. Doch bei der finanziellen Absicherung und Altersvorsorge mitarbeitender Frauen macht die Studie Defizite sichtbar.

12 Mehr Frauen in Führungspositionen bringen

Jens-Peter Loy

Eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Führungspositionen ist auch im eher männerdominierten Agribusiness ein wichtiges Ziel. Welche Barrieren und welche Brücken gibt es auf dem Weg in die Führungsetagen?

15 Jede gute Idee ist förderfähig

Silvia Tappe, Nina Sohl, Martina Krattenmacher

Über das Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)“ werden Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen, Existenzgründungen, Unternehmenserweiterungen und Netzwerkorganisationen unterstützt.

17 Mehr Frauenpower tut Betrieben gut

Kirsten Engel

Eine fundierte Ausbildung, Mut und Kreativität, Organisationsstalent und Rückhalt durch Ehepartner und Familie – das sind wichtige Zutaten, die landwirtschaftliche Unternehmerinnen brauchen, um ihre Betriebe weiterzuentwickeln. Frauenpower ist ein Erfolgsrezept, beweisen gute Vorbilder.

20 Gemeinsam sichtbarer werden

Joerg Hensiek

In der betrieblichen Realität stoßen Frauen noch immer schnell an Grenzen. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ haben sich daher auch im ländlichen Raum vielfältige Frauennetzwerke gebildet.

23 Selbstbewusst neue Wege gehen

Michaela Kuhn

Viele Aufgaben gleichzeitig stemmen – diese Herausforderung prägt den Alltag von Frauen in der Landwirtschaft. Trainingsangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten können helfen, die eigene Position zu stärken und Raum zu schaffen für einen Auf- und Umbruch.

**AB DEZEMBER ONLINE**

Frauen

Die Selbstbestimmung von Frauen stärken*Lara Paschold*

Viele Frauen in landwirtschaftlichen Familienbetrieben wünschen sich eine selbstbestimmtere Rolle. Welche Faktoren beeinflussen die Gestaltung dieses Arbeits- und Lebensmodells positiv oder negativ? Inwiefern kann dieses Wissen in entsprechenden Beratungs- und Bildungsangeboten Berücksichtigung finden?

Weiterbildung nur für Frauen*Regina Bartel*

Ob Landtechnik, Motorsäge, Altersvorsorge oder Agrarbüro – Weiterbildungsangebote, die sich gezielt an Frauen in der Landwirtschaft wenden, decken ganz unterschiedliche Themengebiete ab. Motivierend wirkt für viele die besondere Lernatmosphäre.

AB JANUAR ONLINE

Projekt

Lern- und Erlebnisorte in der Land(wirt)schaft*Johanna Lochner, Judith-Maria Maruschke, Emily Lochner*

Welche Angebote und Bedarfe gibt es in Vorpommern an Lern- und Erlebnisorten auf dem Lande? Eine Online-Befragung im Rahmen des Projekts Vorpommern Connect gibt erste Hinweise darauf, wo Unterstützung benötigt wird.

Hochschule

WISAVI: Landwirt schafft Artenvielfalt*Michael Rudner, Eberhard Groß, Isabel Möhrle et al.*

In Politik und Gesellschaft ist das Thema Biodiversität allgegenwärtig. Dennoch gehen die Artenzahlen weiter zurück. Wo also ansetzen und gegensteuern? Das Forschungsprojekt „WISAVI“ integriert Biodiversitätsberatung und -management in landwirtschaftliche und umweltschutzbezogene Studiengänge und vermittelt Kenntnisse an der Schnittstelle von Artenschutz, Ökologie und Landwirtschaft.

AUSBILDUNGSPROJEKT**27 Bildungsk Kooperation optimiert***Frank Rösch, Andrea Bleher, Ina Weiß*

Das kooperative Ausbildungsprojekt „Landwirtschaft macht Schule“ mit angehenden Landwirtschaftsmeisterinnen und -meistern sowie Lehramtsstudierenden begegnet immer neuen An- und Herausforderungen. Erfolgsfaktor bleibt die Entwicklung eines Wir-Gefühls.

AUSBILDUNGSPRAXIS**32 Mitgestaltung motiviert***Ingrid Ute Ehlers, Regina Schäfer*

In der aktuellen Generation von Auszubildenden ist der Wunsch nach Mitgestaltung groß. Das müssen Ausbildungsbetriebe berücksichtigen, um den Berufsnachwuchs motiviert zu halten und langfristig an das Unternehmen zu binden.

WEITERBILDUNG**30 Digitaler Pflanzenbau im Jahreszyklus***Benjamin Striller, Thomas Herlitzius, Peer Leithold*

Grundlagenwissen zum digitalen Pflanzenbau wird nicht nur theoretisch vermittelt, sondern experimentell auf Versuchsflächen umgesetzt und im Selbststudium auf dem eigenen Betrieb angewendet. Damit besitzt das in Sachsen erprobte Weiterbildungskonzept ein überregionales Alleinstellungsmerkmal.

SCHULPROJEKT**34 Lernen am Flächenbuffet***Christian Heinemann, Katharina Hüppe*

Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Schule in Kassel bearbeiten beim Bauernhofbesuch mithilfe eines Flächenbuffets ernährungsökologische und marketingtechnische Fragestellungen für den Unterricht.

PORTRÄT**36 Thüringer Ökoherz schlägt für Praxiswissen***Ulrike Bletzer*

Der Verein Thüringer Ökoherz setzt sich dafür ein, dass es künftig mehr Bio-Landwirtinnen und -Landwirte gibt. Dafür organisiert er die berufsbegleitende Fortbildung „Geprüfte/r Berufsspezialist/-in für ökologischen Landbau“.